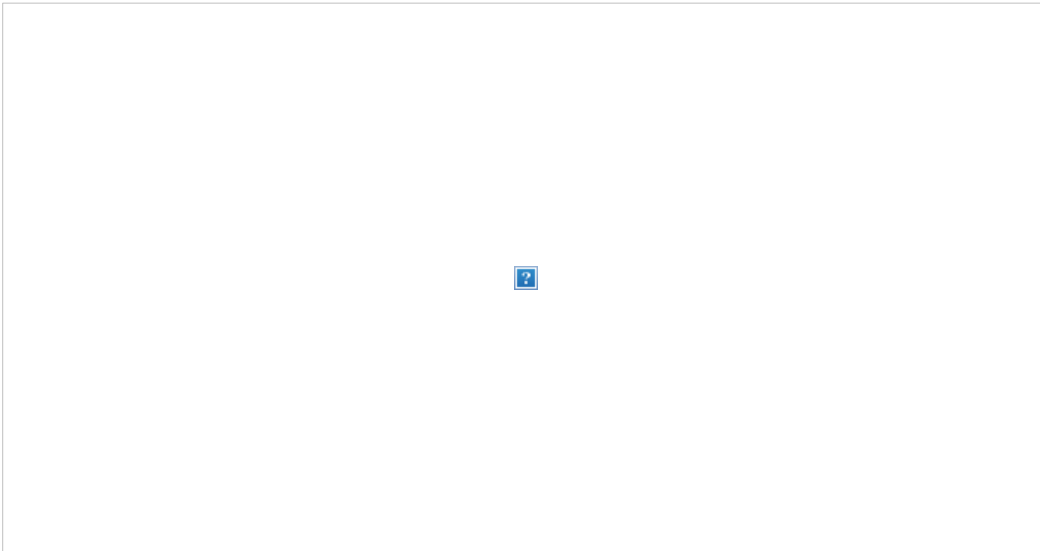


Wissenschaft

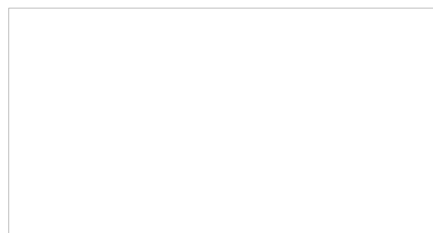
## DGU würdigt Arbeiten herausragender Wissenschaftler



© kritchanut / Fotolia  
14.11.2018

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) hat auch in diesem Jahr wieder herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet von O und U ausgezeichnet. DGU-Präsident Prof. Dr. Joachim Windolf hat die Ehrungen gemeinsam mit dem DGU-Generalsekretär Prof. Dr. Dietmar Pennig letzte Woche auf dem Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) in Berlin verliehen. Sie ehrten Forscher mit dem Hans-Liniger-Preis, dem Innovationspreis und dem Promotionspreis und vergaben zudem ein Reisestipendium. Die Auszeichnungen sind mit insgesamt 27.500 Euro dotiert.

**Privatdozent Dr. Johannes Keller** von der Charité – Universitätsmedizin Berlin wurde mit dem [Hans-Liniger-Preis](#) 2018 der DGU geehrt. Die Auszeichnung zur Förderung des wissenschaftlichen



Nachwuchses ist mit 10.000 Euro verbunden. Der 35-jährige Wissenschaftler hat in seiner Studie Mechanismen der Kommunikation und Regulation im Knochenstoffwechsel untersucht und auf zellulärer, molekularer und klinischer Ebene analysiert. Dabei hat Keller wegweisende Entdeckungen dazu gemacht, welche Rolle fünf spezifische Signalmoleküle sowie das Hormon Osteocalcin für einen gesunden Knochenstoffwechsel spielen. Die Studienergebnisse erweitern das Verständnis zentraler Mechanismen des Knochenstoffwechsels und geben weitere Ansatzpunkte für neue Therapieformen von Erkrankungen des Skelettsystems wie beispielsweise der Osteoporose.

[„Lokale und systemische Regulations- und Kommunikationsmechanismen im Knochenstoffwechsel“](#)

**Privatdozent Dr. Michael**



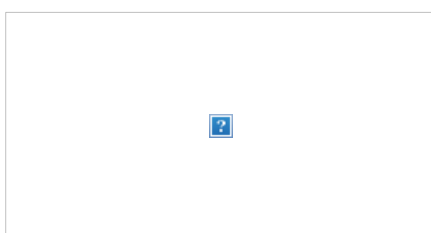
**H. Amlang** vom  
Universitätsklinikum Carl  
Gustav Carus Dresden  
wurde zusammen mit Prof.  
Dr. Hans Zwipp, Martin  
Pompach, MD, PhD, sowie  
Prof. Dr. Stefan Rammelt  
mit dem [Innovationspreis](#)  
2018 der DGU



ausgezeichnet. Der Preis für diagnostische oder  
anwendungstechnische Neuerungen ist mit 10.000 Euro dotiert und  
wird von DePuy Synthes gestiftet. Die Arbeitsgruppe entwickelte einen  
neuartigen Verriegelungsnagel, den C-Nail, zur operativen  
Behandlung von Brüchen des Fersenbeins, des sogenannten  
Calcaneus. Der C-Nail ermöglicht es, die Osteosynthese zur  
Verbindung der Knochenfragmente minimal-invasiv mit hoher Stabilität  
durchzuführen. Patienten profitieren dabei besonders von einem  
geringeren Risiko, postoperativ eine Knocheninfektion zu erleiden,  
auch Fersenbein-Osteomyelitis genannt.

[„Interlocking nail fixation for the treatment of displaced intra-articular calcaneal fractures“](#)

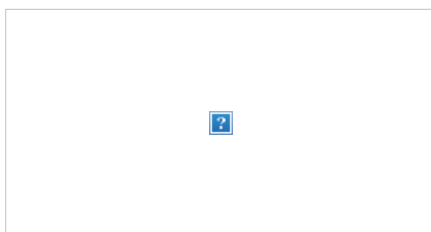
**Dr. Claudia Schlundt** vom  
Julius Wolff Institut für  
Biomechanik und  
Muskuloskeletale  
Regeneration an der  
Charité –  
Universitätsmedizin Berlin  
hat den [Promotionspreis](#)  
2018 der DGU erhalten.



Der Preis ist mit 2.500 Euro  
verbunden und würdigt die Dissertation „Impact of the adaptive  
immune system in bone fracture healing“. In ihrer Studie hat die  
Biologin am Tiermodell untersucht, welchen Einfluss bestimmte T-  
Zellen, die eine überschießende Reaktion des Immunsystems  
unterdrücken, auf den Heilungsprozess von Knochen haben. Die 34-  
Jährige konnte zeigen, dass die sogenannten CD4+ Treg-Zellen das  
Potenzial haben, die Knochenheilung abhängig vom allgemeinen  
Immunstatus zu verbessern. Die Ergebnisse der Arbeit machen  
deutlich, wie wichtig es für den Erfolg von immuntherapeutischen  
Behandlungsansätzen ist, im Vorfeld den individuellen Immunstatus  
von Patienten zu analysieren, um eine gegenteilige Wirkung zu  
verhindern.

[„Impact of the adaptive immune system in bone fracture healing“](#)

**Dr. Markus Rupp** vom  
Universitätsklinikum  
Gießen wurde mit dem  
[Reisestipendium](#) 2018 der  
DGU geehrt. Die  
Auszeichnung ist mit 5.000  
Euro verbunden. Mit dem  
Preisgeld plant Dr. Rupp  
einen Aufenthalt am  
Department of Orthopaedic



Surgery der Stanford University, USA. Damit folgt er der Einladung von  
Prof. David Lowenberg, M.D., Einblicke in die Behandlung von  
Pseudoarthrosen, Osteomyelitis sowie der Korrektur von Deformitäten  
zu erhalten. Zugleich sollen im Rahmen des Stipendiums  
Kooperationen für wissenschaftliche Projekte ausgebaut werden.

[Zurück](#)

## Weitere Infos

### Links

- [Hans-Liniger-Preis](#)
- [Innovationspreis](#)
- [Promotionspreis](#)

- [Reisestipendium](#)
- [Fotogalerie: Verleihung der Wissenschaftspreise auf dem DKOU 2018](#)


### Weiterempfehlen:

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [E-Mail](#)

[zurück zur News-Übersicht](#)

## Artikel versenden

### artikel-versenden

Felder	
https://www.dgu-online.de/news-detailansicht/dgu-wuerdigt-arbeiten-herausragender-wissenschaftler.html	
Ihr Name*	<input type="text"/>
Ihre E-Mail-Adresse*	<input type="text"/>
Name des Empfängers	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse des Empfängers*	<input type="text"/>
Betreff	<input type="text"/>
Nachricht	<input type="text"/>
captcha*	<input type="text"/> 
Senden	
<input type="button" value="Absenden"/>	